

## Anlage zur Vorlage 16/0395

**Von:** Erich Bolinius [<mailto:erich.bolinius@t-online.de>]

**Gesendet:** Donnerstag, 21. Juni 2012 22:21

**An:** Vorstand Stadt Emden

**Cc:** SPD Hans-Dieter Haase; CDUBongartz; Grüne Bernd Renken

**Betreff:** Sachstand Bebauungspläne in Petkum

### **FDP-Fraktion**

Erich Bolinius

Fraktionsvorsitzender

Emden, den 21. Juni 2012

An den Vorstand  
der Stadt Emden

### **Sachstand Bebauungspläne in Petkum,**

Brücke über das Petkumer Sieltief zwischen den Straßen „Zum Bind“ und „Anemonenstraße“.

Bebauungsplan: H 4 A 2. Änderung (städtische Fläche nördlich der Blumenstraße, westlich der Straße Zum Bind) und

J 8 (städtische Fläche östlich der Straße Zum Bind, westlich des Petkumer Sieltiefs) sowie

J 7 (private Fläche östlich der Straße Zum Bind, westlich des Petkumer Sieltiefs)

Bezug: FDP und SPD-Antrag vom 21.10.2003

FDP- Antrag vom 14. Mai 2006

FDP-Antrag vom 26. Februar 2008

Sehr geehrte Herren,  
mit Interesse habe ich den nachstehenden Bericht in der Ostfriesen Zeitung vom 15.6.2012 gelesen.

### **„SPD will Brücke**

EMDEN - Die SPD im Emdener Rat möchte, dass in Petkum in Höhe der Anemonenstraße eine Brücke für Radfahrer und Fußgänger über das Petkumer Sieltief gebaut wird. Bei der Verwaltung wurde eine Machbarkeitsstudie sowie eine Ermittlung der Kosten beantragt. Der **zuständige Ratsausschuss** soll in der nächsten Sitzung beraten.“

Es ist erfreulich, dass auch die SPD jetzt über eine Brücke über das Petkumer Sieltief nachdenkt.

Am 14. Mai 2006 hatte ich erneut um einen Sachstand zu den o. a. Bebauungsplänen gebeten (Anfrage siehe untenstehend).

Ein gemeinsamer Antrag über eine Bebauung für ein Gebiet, welches sich im Besitz der Stadt Emden befindet, von Hans-Dieter Haase (SPD) und mir vom 21.10.2003 hatte keinen Erfolg (Antrag siehe ganz untenstehend).

Der Fachdienst Stadtplanung hat mit Schreiben vom 23.5.2006 auf die Anfrage von mir vom 14.5.2006 mitgeteilt, dass *„die Kaufverhandlungen zwischen dem privaten Eigentümer der Fläche J 7 und der Bank sind bisher nicht zum Abschluss gekommen sind... deshalb hat FD*

*Stadtplanung bislang die Bebauungsplanverfahren für die im städtischen Eigentum befindlichen Flächen nicht weiter verfolgt.“*

Bei den verschiedenen Anträgen, habe ich insbesondere auch über den sinnvollen Bau einer Fußgängerbrücke über das Petkumer Sieltief hingewiesen. Dazu schreibt der Fachdienst Stadtplanung: *„Eine Rad- und Fußwegverbindung von der Anemonenstraße über eine Fußgängerbrücke mit den Wohngebieten westlich des Petkumer Sieltiefs ist städtebaulich wünschenswert und wird bei der Überplanung des Bebauungsplangebietes J 7 angestrebt.“*

Sehr geehrte Herren,  
in den letzten 9 Jahren habe ich wiederholt gebeten, dass – auch aufgrund des demografischen Wandels (Stichwort: Grundschule) – neue Bauplätze in Petkum ausgewiesen werden sollten. Ich bitte namens der FDP-Fraktion noch einmal darum, alles daran zu setzen, damit diese Forderung erfüllt wird.

Ich frage deshalb namens der FDP-Fraktion hiermit noch einmal an, wie der Sachstand bezüglich der gesamten Bebauungspläne und des Baus einer möglichen Fußgängerbrücke in Petkum ist.

Namens der FDP-Fraktion beantrage ich, dass im zuständigen Ausschuss für Stadtentwicklung diese Anfrage auf die TO gesetzt wird, wenn der Punkt (Neubau einer Fußgängerbrücke in Petkum) der SPD behandelt wird.

Der gemeinsame Antrag von SPD und FDP (Bebauung des städtischen Grundstückes) vom 21.10.2003 bitte ich erneut zur Abstimmung zu stellen.

Mit freundlichen Grüßen  
Erich Bolinius

\*\*\*\*\*

**Anlagen:**

Fachdienst 361 Stadtplanung Emden, den 23.5.06

Herrn  
Erich Bolinius  
FDP-Fraktion

**Sachstand Bebauungspläne in Petkum,**

H 4 A 2. Änderung (städtische Fläche nördlich der Blumenstraße, westlich der Straße Zum Bind )

J 8 (städtische Fläche östlich der Straße Zum Bind , westlich des Petkumer Sieltiefs)

J 7 (private Fläche östlich der Straße Zum Bind , westlich des Petkumer Sieltiefs)

Ihre Anfrage vom 14.05.06 (siehe untenstehend)

Sehr geehrter Herr Bolinius,

die Kaufverhandlungen zwischen dem privaten Eigentümer der Fläche J 7 und der Bank sind bisher nicht zum Abschluss gekommen. Die Bank bemüht sich jedoch weiterhin, die Fläche zwecks Erschließung eines Baugebiets zu erwerben. Da eine sinnvolle Erschließungsplanung

der dahinter liegenden städtischen Flächen H 4 A 2. Änderung und J 8 nur mit den von der Bank zu erwerbenden Grundstücken möglich ist, hat der FD Stadtplanung bislang die Bebauungsplanverfahren für die im städtischen Eigentum befindlichen Flächen nicht weiter verfolgt. Eine Erschließung der städtischen Flächen über vorhandene Straßen (Blumenstraße, Bahnhofstraße, Zum Bind) würde wegen des Baustellenverkehrs zu unzumutbaren Beeinträchtigungen der Anwohner und zu erheblichen Erschließungsmehraufwendungen für die Ertüchtigung der genannten Straßen führen.

Eine Rad- und Fußwegverbindung von der Anemonenstraße über eine Fußgängerbrücke mit den Wohngebieten westlich des Petkumer Sieltiefs ist städtebaulich wünschenswert und wird bei der Überplanung des Bebauungsplangebietes J 7 angestrebt. Wer die Finanzierung hierzu übernimmt, wird mit dem späteren Investor auszuhandeln sein. Eine kurzfristige Umsetzung einer Brücke wäre nur sinnvoll, wenn im Anschluss ein öffentlicher Fuß- und Radweg als Verbindung zur Straße Zum Bind hergestellt werden könnte. Diese Möglichkeit besteht zurzeit nicht, da die Brücke auf eine private Fläche führen würde.

Mit freundlichen Grüßen

i. A.

Ulrich Fortmann

Anlagen: Übersichtskarte über die Plangebiete

-----

Emden, den 14.5.06

**Erich Bolinius**

Fraktionsvorsitzender

An den

Vorstand der Stadt Emden

**Anfrage zu den Bebauungsplänen J 8 und J 9 in Petkum (zwischen Blumenstraße, Zum Bind und Petkumer Tief)**

U. a. Antrag vom 21.10.2003

Sehr geehrte Herren,

die untenstehenden Fragen zu den Bebauungsgebieten, zwischen dem Petkumer Tief und der Straße "Zum Bind" und zwischen dem Sportplatz, Blumenstraße, Bootshafen und "Zum Bind", hätte ich gerne namens meiner Fraktion aus aktuellem Anlass beantwortet.

1. Wie ist der Stand der beiden Bebauungspläne?

(J 8 zwischen Sportplatz, Blumenstraße, Bootshafen und Zum Bind ist städtisches Gelände, J9 zwischen Zum Bind und Petkumer Tief ist Privateigentum)

Hinweis hierzu: Am 13.12.2004 hat meine Fraktion schon einmal einen Sachstandsbericht angefordert, der mit der Vorlage 4/1123-01 beantwortet wurde. Danach stand nach Aussagen der Verwaltung der Abschluss der Vertragsverhandlungen mit einer Bank kurz vor dem Abschluss.

2. Ist eine Fußgängerbrücke von der Anemonenstraße aus über das Petkumer Tief geplant, wenn die Bebauung freigegeben wird?

Wenn nicht, sollte man diese, die bereits vom ehemaligen Ortsrat Petkum immer wieder gefordert worden ist, unbedingt einplanen.

Der Schulweg für die Kinder würde sicherer werden und die Kinder, die östlich des Bebauungsgebietes im sogenannten "Blumenviertel" wohnen, könnten die Bolzplätze bei der Turnhalle an der Blumenstraße kurzfristig erreichen. Der lange Weg über die L2, die insbesondere die Eltern wegen des enormen Verkehrs für ihre Kinder fürchten, könnte vermieden werden. Die Kosten für die Errichtung eines Bolzplatzes auf dem ehemaligen Kinderspielplatz "Kornblumenstraße" könnten eingespart werden.

Vielleicht sollte die Verwaltung überlegen, auch wenn der gesamte Bebauungsplan nicht kurzfristig umgesetzt werden kann, trotzdem vorher schon diese Fußgängerbrücke zu erstellen. Viele Probleme könnten dadurch gelöst werden. Und Petkum würde noch attraktiver werden, was sich insgesamt für die Stadt positiv auswirken würde.

Ich bitte höflichst, diese Fragen spätestens im zuständigen Stadtplanungsausschuss am 15. Juni 2006 zu beantworten.

Mit freundlichen Grüßen

Erich Bolinius

FDP-Fraktionsvorsitzender

\*\*\*\*\*

**SPD-Fraktion FDP-Fraktion**

Emden, den 21.10.03

An den  
Vorstand der  
Stadt Emden

Antrag:

Aufstellung eines Bebauungsplanes incl. Erschließung des Geländes in Petkum

Sehr geehrte Herren,

die SPD-Fraktion und die FDP-Fraktion beantragen, dass das Grünland, gelegen an der Blumenstraße zwischen der Grundschule Widdelswehr/Petkum bzw. dem Sportplatz des Sportvereins Petkum, Emsseitenkanal und den Häusern der Straße „Zum Bind“, welches sich im Besitz der Stadt Emden befindet, als Bebauungsgebiet ausgewiesen und so schnell wie möglich erschlossen wird. Es wird gebeten, die notwendigen Schritte für die Erschließung einzuleiten und auf die TO des zuständigen Ausschusses zu setzen.

Begründung:

Im östlichen Stadtgebiet zwischen Hilmarsum und Petkum gibt es so gut wie keine Baugrundstücke mehr. Viele der in diesen Stadtteilen geborenen und wohnenden Bürgerinnen und Bürger möchten hier gerne bauen und hier auf Dauer wohnen bleiben. Die in diesen Stadtteilen wohnenden Ratsmitglieder werden in letzter Zeit verstärkt von Bürgerinnen und Bürgern auf diesen Wunsch angesprochen.

Das Ziel der Stadt Emden, in allen Stadtteilen Baugrundstücke anzubieten, wird damit Rechnung getragen.

Weitere Begründung erfolgt mündlich.

Mit freundlichen Grüßen

Hans-Dieter Haase, SPD-Fraktion  
Erich Bolinius, (FDP-Fraktion)